

Name: _____

Datum: _____

So arbeitest du

1. Lies zuerst den Text „Der verlorene Schuh“ aufmerksam durch.
2. Bearbeite dann die Aufgaben 1 bis 5 der Reihe nach.
3. Schreibe deine Antworten in die vorgesehenen Felder.

Direkte Rede: Die Anführungszeichen stehen unten am Anfang („) und oben am Ende (").

Lesetext und Aufgaben

ca. 28 Minuten

Die drei Erzählschritte

Einleitung: Wer? Wo? Wann? Was ist die Ausgangssituation?

Hauptteil: Was passiert? Welches Problem oder Erlebnis steht im Mittelpunkt?

Schluss: Wie endet die Geschichte? Was denken oder fühlen die Personen?

Der verlorene Schuh

Ein schlimmer Start

1. Lena rannte so schnell sie konnte über den Schulhof. Sie hatte verschlafen und war viel zu spät dran. Am Schultor lief sie an Tom vorbei. „Ich hab übrigens immer Ersatzschuhe im Fach!“, rief er ihr nach. Lena winkte kurz und schaute nicht auf den Boden vor ihr.
2. Plötzlich blieb ihr linker Turnschuh im Gitterrost stecken. Mit einem lauten Krachen löste sich der Klettverschluss komplett vom Schuh. Lena stolperte, fing sich gerade noch ab und starrte entsetzt auf ihren Fuß. Der Schuh ließ sich unmöglich noch anziehen – der Verschluss war kaputt.

Kein Ausweg?

3. Lena humpelte mit einem Schuh zur Eingangstür. Tom kam ihr nach. „Was ist passiert?“, fragte er und sah sofort, dass etwas nicht stimmte.
4. Lena erklärte ihm hastig das Problem. Da läutete die Glocke. Frau Berger öffnete die Klassentür und blickte auf den Flur. Sie bemerkte Lenas verzweifelter Gesicht. „Kommt herein“, sagte sie ruhig, „aber schnell.“

- 5 „Ich kann so nicht laufen“, flüsterte Lena. Tom überlegte kurz. „Warte mal – ich hol meine Ersatzschuhe!“

Die rettende Idee

- 6 Frau Berger wartete an der Tür und beobachtete, wie Tom zum Schuhfach lief und kurz darauf mit seinen Turnschuhen zurückkam. Er reichte sie Lena. Sie probierte sie an – und sie passten! Erleichtert band Lena die Schnürsenkel zu und betrat das Klassenzimmer.
- 7 Frau Berger lächelte. „Gut, dass ihr füreinander da seid“, sagte sie, und die ganze Klasse hörte es.

Alles gut gegangen

- 8 Lena saß pünktlich auf ihrem Platz. Sie flüsterte Tom ein leises „Danke!“ zu, und er nickte freundlich zurück.
- 9 Nach der Schule nähte Lenas Mutter den Klettverschluss wieder fest. Lena dachte: Ab morgen gehe ich immer etwas früher los. Dann bleibt Zeit genug – auch wenn etwas schiefgeht.

Nr. 1 – Erzählschritte zuordnen

Ordne jeden Textausschnitt dem richtigen Erzählschritt zu. Schreibe den passenden Buchstaben in das Kästchen.

1

Lena rannte so schnell sie konnte über den Schulhof. Sie hatte verschlafen und war viel zu spät dran. ☐

2

Plötzlich blieb ihr linker Turnschuh im Gitterrost stecken. Der Schuh ließ sich unmöglich noch anziehen. ☐

3

Lena saß pünktlich auf ihrem Platz. Ab morgen gehe ich immer etwas früher los. ☐

A Schluss

B Einleitung

C Hauptteil

☐ Nr. 1 fertig ☐ Ich brauche Hilfe

Nr. 2 – Satzanfänge abwechslungsreich gestalten

Die folgenden Sätze beginnen alle mit „Dann“. Formuliere jeden Satz so um, dass er mit einem anderen Wort oder einer anderen Wortgruppe beginnt. Der Sinn des Satzes bleibt gleich.

Beispiel Dann lief Lena zum Schulhof. → Eilig lief Lena zum Schulhof.

a Dann steckte ihr Schuh im Gitterrost fest.

b Dann kam Tom ihr nach.

c Dann holte er seine Ersatzschuhe.

☐ Nr. 2 fertig ☐ Ich brauche Hilfe

Nr. 3 – Direkte Rede richtig einsetzen

Schreibe jeden Satz vollständig auf und setze dabei die fehlenden Satzzeichen und Anführungszeichen an die richtigen Stellen.

Beispiel Frau Schmidt sagte: „Komm bitte herein.“

a Ergänze die fehlenden Zeichen: Tom fragte Was ist passiert

b Ergänze die fehlenden Zeichen: Ich kann so nicht laufen flüsterte Lena

c Ergänze die fehlenden Zeichen: Frau Berger sagte Gut, dass ihr füreinander da seid

☐ Nr. 3 fertig ☐ Ich brauche Hilfe

Nr. 4 – Passende Überschrift wählen

Lies die vier Überschriften. Wähle für jeden Abschnitt die passende Überschrift aus.

a Welche Überschrift passt am besten zum dritten Abschnitt des Textes (Tom holt seine Ersatzschuhe und die Schuhe passen)?

- ☐ Ein schlimmer Sturz
- ☐ Die rettende Idee
- ☐ Toms neue Schuhe
- ☐ Frau Berger hilft

b Welche Überschrift passt am besten zum ersten Abschnitt des Textes (Lena ist spät dran und verliert ihren Schuh)?

- ☐ Alles gut gegangen
- ☐ Kein Ausweg?
- ☐ Ein schlimmer Start
- ☐ Der beste Schultag

c Welche Überschrift passt am besten als Titel für die gesamte Geschichte?

- ☐ Lenas toller Schultag
- ☐ Der verlorene Schuh
- ☐ Tom kauft neue Schuhe
- ☐ Zu spät zur Schule

☐ Nr. 4 fertig ☐ Ich brauche Hilfe

Nr. 5 – Starke Verben einsetzen

Ersetze das **hervorgehobene** Verb durch ein ausdrucksstärkeres Verb aus der Auswahl. Schreibe den Satz neu.

Beispiel Lena ging schnell über den Schulhof. → Lena rannte über den Schulhof.

a Lena **sah** entsetzt auf ihren Fuß.

Verben zur Auswahl: starrte, blickte, schaute

b Tom kam schnell zurück und **gab** Lena die Schuhe.

Verben zur Auswahl: reichte, warf, streckte

c Lena **sagte** Tom leise „Danke!“

Verben zur Auswahl: flüsterte, rief, murmelte

☐ Nr. 5 fertig

☐ Ich brauche Hilfe